

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung/Erläuterung	
AM	Aufbaumodul	
ASM	Abschlussmodul	
B.A.	Bachelor of Arts	
CP	Credit Point/Kreditpunkt/Leistungspunkt gemäß → ECTS ¹⁾	
EB	Ergänzungsbereich	
eCampus	System zur Verwaltung von Studien- und Prüfungsleistungen	
ECTS	<i>European Credit Transfer and Accumulation System</i> : Instrument/System, um die Anrechenbarkeit von Studienleistungen anderer Universitäten im In- und Ausland zu vereinfachen. ²⁾	
FaM	Fachmodul (FSB B.A. 2025)	
FB	Freier Bereich: Studienleistungen in Lehrveranstaltungen, die innerhalb der fachlichen Vorgaben nach Entscheidung der:des Studierenden frei gewählt werden können ³⁾	
FD	Fachdidaktik	
FM	Forschungsmodul	
FS	Forschungsseminar	
FSB	Fachspezifische Bestimmungen: der Teil einer Prüfungsordnung, der fachspezifische Regelungen erhält („Studienordnung“)	
FV	Freie Veranstaltungen (Ausgestaltung des → <i>Freien Bereichs</i>)	
GABF	Gebäudetrakt („Flach“) zwischen GA und GBGB	Gebäude GB
GAFO	„GA, Flach, Ost“ - Gebäudetrakt zwischen GA und Audimax-/Mensabereich	
GK	Grundkurs(modul)	
GKM	Grundkursmodul	
GL	Germanistische Linguistik	
GM	Germanistische Mediävistik	
GPA	Gemeinsamer Prüfungsausschuss (für M.Ed. bzw. B.A./M.A.)	
GPO	Gemeinsame Prüfungsordnung	
HA	Hausarbeit	
HGB	Hörsaalgebäude GB (zwischen GB und GA)	
HS	Hauptseminar	
HS (B.A.)	Hauptseminar, das nur für B.A.-Module zugelassen ist	
HS (B.A./M.A.)	Hauptseminar, das für B.A.- und M.A.-Module zugelassen ist; für den M.A. können in solchen Hauptseminaren (B.A./M.A.) in der Regel nur Modulprüfungen abgelegt werden, wenn die:der Lehrende für den M.A. prüfungsberechtigt ist	
HS (M.A.)	Hauptseminar, das nur für M.A.-Module zugelassen ist	
H-GB	Hörsaalgebäude GB (zwischen GB und GA)	
M.A.	Master of Arts	
MAK	Modul(abschluss)klausur	
M.Ed.	Master of Education	
MP	Modulprüfung	
mP	mündliche Prüfung	
NDL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft	

Abkürzung	Bedeutung/Erläuterung	
OV	Online-Verfahren	
PO	Prüfungsordnung	
PO-Version	Bezeichnung in eCampus für die Prüfungsordnungsversion, ggf. Version der Fachspezifischen Bestimmung, nach der ein:e Student:in immatrikuliert ist	
PS	Proseminar	
SM	Schwerpunktmodul	
SS/SoSe	Sommersemester	
st.	stündig: eine n -st. Veranstaltung findet wöchentlich statt und dauert n (Unterrichts-) Stunden	
StO	Studienordnung; gebräuchlicher, aber formal nicht mehr korrekter Begriff für → <i>Fachspezifische Bestimmungen</i> (FSB)	
SWS	Semesterwochenstunde: eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) pro Woche in jeder Woche des Semesters ⁴⁾	
Ü	Übung	
V	Vorlesung	
VL	Vorlesung	
VM	Vertiefungsmodul	
WS/WiSe	Wintersemester	

¹⁾ Um einen CP zu erarbeiten, ist grundsätzlich ein Arbeitsaufwand/Workload von 30 Zeitstunden angesetzt.

²⁾ Für Details vgl. [hier](#).

³⁾ Das Erbringen von Prüfungsleistungen im Freien Bereich ist per → *FSB* ausgeschlossen; das gilt auch für Modulprüfungen.

⁴⁾ Achtung: SWS entsprechen Unterrichtsstunden (45 Minuten) pro Woche, der Arbeitsaufwand/Workload wird in Zeitstunden (60 Minuten) gemessen: 2 SWS (= 2 Unterrichtsstunden, insgesamt also 90 Minuten) in einem Semester, das üblicherweise 14 Wochen umfasst, sind demnach 28 Unterrichtsstunden, aber nur 21 Zeitstunden für die Berechnung des Workloads.

From: <https://portal.germanistik.rub.de/bportal/> - **Beratungsportal Germanistik**

Permanent link: <https://portal.germanistik.rub.de/bportal/doku.php/abkuerzungen>

Last update: **2026/02/16 15:46**

